

---

# ARA Region Kölliken

## JAHRESBERICHT 2018



Der Vorstand unterbreitet den Verbandsgemeinden Bottenwil, Holziken, Kölliken, Safenwil, Uerkheim, Walterswil und Wiliberg den nachfolgenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018.

# 1. ALLGEMEINES

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt vom Präsidiumswechsel in der Verbandsführung.

Anlässlich der konstituierenden Vorstandssitzung vom 20.3.2018 wurde Guido Beljean als bisheriger Präsident, und weitere Vorstandsmitglieder, des Abwasserverbandes Kölliken feierlich und mit grossem Dank verabschiedet.

Es sind viele Gründe, um auf das 20-jährige Engagement von Guido Beljean als bisheriger Präsident des Abwasserverbandes Kölliken dankbar zurückzublicken. In seiner Zeit wurde die ARA Kölliken ausgebaut, Umweltgerecht weiterentwickelt und in vielen weiteren Bereichen mit Engagement vertreten. „Guido Beljean führte die Anlage mit viel Herzblut und grossem zeitlichem Einsatz“, dankt der neue Präsident Mario Schegner, Gemeindeammann Kölliken, bei der Übergabe der Abschiedsgeschenke.

Guido's Abschiedsworte: „ Ich bedanke mich bei allen für das Vertrauen in den letzten 20 Jahren für meine Arbeit im Verband. Besonderen Dank richte ich auch an die Mitarbeiter der ARA Kölliken und allen Partnern in der Zusammenarbeit mit der ARA und dem Vorstand. Und zum Schluss wünsche ich der neuen FührungscREW alles Gute für die Zukunft und in seinen Entscheidungen immer einen Blick auf unsere Umwelt.“

Des Weiteren wurden die Vorstandsmitglieder Jürg Wälti (ehem. Gemeinderat Safenwil), Peter Lüscher (ehemaliger Gemeindeammann Holziken) Elsbeth Ramseier, Aktuarin und Michael Schleuniger, Finanzverwalter Gemeinde Kölliken, von Guido Beljean mit einem Geschenk und Dankesworten verabschiedet.

Im Verlaufe des Jahres erhielt der Verband die Kündigung des Klärwerkmeisters-Stellvertreter Martin Haller per Ende Juni. Robert Matanovic überbrückte - zusammen mit dem Pikett-Personal der ARA Schöffland – die Übergangszeit bis zum Stellenantritt von Stefan Gerbex am 01.09.2018 mit Extra-Engagement. Seit September führt Robert Matanovic nun Stefan Gerbex in die umfassenden Aufgaben des Klärwerkmeister-Stellvertreter ein. Der Geschäftsleitung und dem Vorstand war es ein wesentliches Anliegen, dass der Start reibungslos erfolgt und die Zusammenarbeit im Team verbessert werden kann.

Die neue Geschäftsleitung und der Vorstand waren im üblichen Rahmen gefordert. Die anstehenden Projekte konnten weiterbearbeitet, bzw. abgeschlossen werden.

Mit dem Betrieb des eigenen Blockheizkraftwerkes BHKW, konnte der Energiebezug aus dem Netz der EWK Energie AG Kölliken wiederum um gut 50 % gesenkt werden, d.h. die Eigenproduktion lag bei rund 235'000 kWh. Auch im Jahre 2018 erhielten wir von der Swissgrid AG die Zusage über die Ausrichtung der Beiträge aus dem KEV-Topf.

Mit dem Jahresbericht der kantonalen Abteilung für Umwelt wird der ARA Region Kölliken weiterhin ein gutes Zeugnis ausgestellt. Die Ablaufwerte und die Leistung der Anlage konnten gemäss den Vorgaben vollumfänglich erfüllt, ja sogar bei verschiedenen Werten wesentlich unterschritten werden.

Im Berichtsjahr wurden, mit Ausnahme der Integration von weiteren Aussenbauwerken, keine größeren Ausgaben bzw. Investitionen ausgelöst. Die Hauptaufgaben lagen bei der Werterhaltung der bestehenden Infrastrukturen.

## 2. ORGANISATION

### 2.1 Verbandsgemeinden

---

- Bottenwil
- Holziken
- Kölliken
- Safenwil
- Uerkheim
- Walterswil (SO)
- Wiliberg

### 2.2 Geschäftsleitung

---

Vom 01.01.2018 – 20.03.2018 amtierten die letztjährigen Geschäftsleitungsmitglieder und werden hier nicht separat aufgeführt. Die Geschäftsleitung setzte sich ab 20.03.2018 im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Gemeinde	Mitglied	Funktion
Kölliken	Mario Schegner, Gemeindeammann	Vorsitz
Safenwil	Marc Stettler, Gemeinderat	Mitglied
Wiliberg	Patric Jakob, Gemeindeamman	Mitglied
Kölliken	Michael Müller, Gemeinderat	Mitglied

#### Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Klärwerkmeister: Robert Matanovic Buchs
- Klärwerkmeister-Stv.: Stefan Gerbex Kölliken
- Aktuar: Erhard Hurni Kölliken

## 2.3 Vorstand

---

Vom 01.01.2018 – 20.03.2018 amtierten die letztjährigen Vorstandsmitglieder und werden hier nicht separat aufgeführt. Der Vorstand setzte sich ab 20.03.2018 wie folgt zusammen:

Gemeinde	Mitglied	Funktion
Kölliken	Mario Schegner, Gemeindeammann	Präsident
	Michael Müller, Gemeinderat	Vorstandsmitglied
Wiliberg	Patric Jakob, Gemeindeammann	Vizepräsident
Safenwil	Marc Stettler, Gemeinderat	Vorstandsmitglied
Holziken	Lukas Treier, Gemeinderat	Vorstandsmitglied
Uerkheim	Andreas Ott, Gemeinderat	Vorstandsmitglied
Walterswil	Marcel Fischer, Gemeinderat	Vorstandsmitglied
Bottenwil	Silvan Bärtschi, Gemeinderat	Vorstandsmitglied

### Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Klärwerkmeister: Robert Matanovic Buchs
- Klärwerkmeister-Stv.: Stefan Gerbex Kölliken
- Aktuar: Erhard Hurni Kölliken
- Rechnungsführung: Angelina Kehr Finanzverwaltung Kölliken

## 2.4 Personal

---

<b>Robert Matanovic</b>	Klärwerkmeister (100 %)	Eintritt: 01. Januar 2017
<b>Stefan Gerbex</b>	Klärwerkmeister-Stv. (100%)	Eintritt: 01. September 2018
Martin Haller	Klärwerkmeister-Stv. (100%)	Eintritt: 01. Januar 2014 Austritt: 30. Juni 2018

## 2.5 Kontrollstelle

---

Als Kontrollstelle im Geschäftsjahr 2018 amtierte wiederum die Finanzkommission der Gemeinde Uerkheim.

# 3. TÄTIGKEITSBERICHT

## 3.1 Geschäftsleitung und Vorstand

---

Im Berichtsjahr kamen der Vorstand zu 3 und die Geschäftsleitung zu 4 Sitzungen zusammen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte trafen sich der Präsident und der Klärwerkmeister zu weiteren Sitzungen.

Daneben fanden noch Sitzungen im Zusammenhang mit dem Anschluss an die ARA Aarau statt.

## 3.2 Wichtigste behandelte Geschäfte

---

- a) Kostenverteiler 2018  
Aufgrund der Erhebungen bei den Verbandsgemeinden wurde der Kostenverteiler 2018 gemäß dem Reglement des Verbandes erstellt. Es wurde auch der Kostenbeitrag von 9 Franken pro Einwohner/-in zur Finanzierung für die Elimination der Mikroverunreinigung bei den Verbandsgemeinden erhoben.
- b) Zusammenarbeit mit der ARA Schöftland  
Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit im Pikettbereich sowie Unterstützung bei Abwesenheit mit der ARA Schöftland weitergeführt. Die Zusammenarbeit hat sich weiter positiv entwickelt und gut eingespielt. Somit werden die Mitarbeitenden beider Betriebe im Pikettbereich wesentlich entlastet.
- c) Zusammenschlussstudie ARA Aarau  
Im Rahmen von 3 Sitzungen wurde ein möglicher Zusammenschluss mit der ARA Aarau, deren Konsequenzen sowie den Kostenentwicklungen erarbeitet. Vertiefte Abklärungen zum Varianten-Studium ARA Aarau wurde im Offert Verfahren vergeben. Weitere Beratungen finden durch die Arbeitsgruppe im Jahr 2019 statt.
- d) Betrieb und Unterhalt von drei Pumpwerken (PW) der Gemeinde Kölliken  
Auf der Basis der Vereinbarung mit der Gemeinde Kölliken wurden die Pumpwerke und das Regenrückhaltebecken weiterhin von der ARA Region Kölliken betreut. Die Anlagen wurden mit dem entsprechenden Fachwissen unseres Personals unterhalten und betriebsbereit gehalten.
- e) Unterhalt PW Uerkheim und RB Bottenwil  
Aufgrund der Vereinbarungen mit den Gemeinden Uerkheim und Bottenwil, wurden die Aussenbauwerke weiterhin durch das ARA Personal betreut. Durch kleine Veränderungen im Prozessleitsystem wurde der Betrieb beider Bauwerke noch optimiert, und die Störfälle reduziert.



## 3.3 Betrieb der Kläranlage

---

Das abgelaufene Betriebsjahr ist durchwegs positiv verlaufen. Die gesetzlich geforderten Ablaufwerte wurden eingehalten oder sogar deutlich unterschritten. Beim gemessenen CSB übersteigt die Zulaufkraft weiterhin deutlich die Dimensionierung der Anlage. Alle Ablaufwerte sind jedoch sehr gut, was wiederum die hohe Reinigungsleistung unserer ARA widerspiegelt!

### Abwasserzufluss:

Der Zufluss ist mit 2'878'200 m<sup>3</sup> (2'975'255 m<sup>3</sup>) gegenüber dem Vorjahr etwas geringer, und zwar um 97'055 m<sup>3</sup>. oder 3.3%. Das Tagesmittel sank von 8'151 m<sup>3</sup> auf 7'951 m<sup>3</sup>. Die mittlere Zufluss Menge lag bei rund 91.3 l/s (94.3 l/s). Die Anlage ist auf einen Regenwetterzufluss von Maximum 150 l/s ausgelegt.

### Fremdwassermenge:

Die Berechnung basiert auf den fundierten Messungen von 2014 und entspricht rund 28 l/s oder 883'008 m<sup>3</sup>. im Jahr. Dies ist in etwa 50% des Trockenwetter Zuflusses auf der ARA. In Relevanz zur gesamten Jahreszuflussmenge entspricht das Fremdwasser zirka 30%.

### Entsorgung:

Die Rechengutmenge war mit 26.1 t (27.8 t) tiefer als im Vorjahr. Das Strainpressgut betrug 19.2 t (27.4 t). Die Sandmenge lag mit 56.4 t (33.2 t) wiederum deutlich höher als im Vorjahr.

### Faulschlamm:

Die Menge des Faulschlammes lag bei 5'143 m<sup>3</sup> (4'916 m<sup>3</sup>) und wurde flüssig in die ERZO Oftringen abgeführt. Dort wird er entwässert und thermisch verwertet. Der Trockenrückstand lag bei 4.6 % (4.8 %), was einer Verbrennungsmenge von rund 236 t entsprach.

### Klärgas:

Die gesamte Klärgasproduktion betrug 160'370 m<sup>3</sup>. Diese Menge wurde vollständig mit unserem BHKW (157'919 m<sup>3</sup>) weiterverwertet, der Gasheizung Betriebsgebäude (171 m<sup>3</sup>) und der Rest (2280 m<sup>3</sup>) musste aus betrieblichen Gründen abgefackelt werden.

### Stromverbrauch:

Der Verbrauch lag mit 489'191 kWh (459'456 kWh) um 29'735 kWh, oder rund 6.5%, über dem Vorjahresniveau. Die Produktion von Eigenstrom mit dem BHKW lag bei rund 238'751 kWh (231'210 kWh) oder rund 49 % (50 %), des Gesamtstrombedarfs. Die eingekaufte Energiemenge bei der EWK Energie AG Kölliken lag bei 51 % (50 %).

### 3.4 Betriebsstatistik wichtige Zahlen

Bezeichnung		2018	2017	(%)
<b><u>Abwassermenge</u></b>				
Mechanisch gereinigtes Rohabwasser	m <sup>3</sup>	2'878'200	2'975'255	-3.3
<b><u>Entsorgte Feststoffmengen aus Abwasser</u></b>				
Rechengut	t	26.1	27.8	
Strainpresse	t	19.2	27.4	
Sand	t	56.4	33.2	
Total Feststoffwerte	t	101.7	88.4	+13.1
<b><u>Klärchlamm</u></b>				
Frischschlamm Trockenrückstand	%	3.9	4.0	
Frischschlamm zur Faulanlage	m <sup>3</sup>	7'480	7'516	-0.5
<b><u>Faulschlamm Entsorgung</u></b>				
Faulschlamm Trockenrückstand	%	4.6	4.8	
Entspricht ungefähr	t	236	234	+0.8
Entsorgung flüssig nach ERZO Oftringen	m <sup>3</sup>	5'143	4'916	+4.4
<b><u>Gas</u></b>				
Verbrauch BHKW	m <sup>3</sup>	157'919	152'627	
Verbrauch Heizkessel	m <sup>3</sup>	171	916	
Abgefackelt	m <sup>3</sup>	2'280	2'200	
Gasproduktion	m <sup>3</sup>	160'370	155'743	+2.9
<b><u>Elektrische Energie</u></b>				
Bezug ab Netz	kWh	256'377	233'813	
Energieproduktion mit BHKW	kWh	238'751	231'210	
Verbrauch ARA	kWh	495'128	465'023	+6.1
<b><u>Wasserverbrauch ab Gemeindenetz</u></b>				
	m <sup>3</sup>	2226	2375	-6.3

## 3.5 ARA-Betrieb / Personal

---

- a) Gebälse  
Ein Gebälse wurde wieder erfolgreich komplett revidiert.  
Der Rest wird im kommenden Jahr 2019 erledigt.
- b) BHKW  
Die Eigenstrom Produktion liegt bei ca. 49% des Gesamtbedarfes. Aus dem KEV-Topf der Pronovo AG für die Einspeisung unserer Eigenproduktion ins Stromnetz, erhielt die ARA Region Kölliken 57'678 Franken Vergütung für das ganze Jahr 2018 zurück.
- c) Gasometer  
Ende Oktober haben wir zusammen mit der Firma Syngas und der Firma Lipp System unsere alte Gasmembrane (1989) durch eine neue ersetzt.
- d) Pikettdienst mit Schöffland  
Die Zusammenarbeit mit der ARA Schöffland hat sich weiterhin gut bewährt.  
Da wir eine Unterbesetzung auf unserer Anlage in den Monaten Juli und August hatten, waren wir froh über die Entlastung durch das ARA Personal von Schöffland.
- e) Belüftungsbecken 1  
Anfang November haben wir in der Hauptbelüftung 232 alte Tellerbelüfter durch neue ersetzt. Das Becken haben wir mit der Firma Lüpold geleert und gereinigt.  
Den Schlammtransport übernahm Aggro-Messer.  
Beim Einbau der neuen Teller hatten wir Unterstützung durch einen Mitarbeiter der Firma Techfina.
- f) Allgemeine Arbeiten  
Wie man bei der Betriebsstatistik sehen kann, haben wir einen sehr hohen Sand-Anteil bei der Entsorgten Feststoffmenge im Jahr 2018.  
Dies hat einen Zusammenhang mit unseren Arbeiten.  
Leerungen diverser Stapel und Schächte. (Schlammstapel 1+2, Frischschlamm-schacht, Eindicker, Schwimmschlamm-schacht und Faulwasserbecken 1)



## 3.6 Arbeitssicherheit

---

### Arbeitssicherheit auf der ARA

Leider verlief das Geschäftsjahr 2018 nicht ganz unfallfrei.

Durch eine vereiste Fläche beim Aussenbauwerk in Uerkheim, kam ein Mitarbeiter der ARA zu Fall und hat sich dabei zwei Rippen gebrochen.

Als Maßnahme hat man an dieser heiklen Stelle Antirutschmatten ausgelegt, um weitere Unfälle zu vermeiden.

## 3.7 Kontrolle der ARA durch den Kanton (AfU)

---

### Abflussparameter:

Die kantonale Aufsichtsstelle hat den Abfluss der Anlage im Berichtsjahr mittels vier Tages-Stichproben analysiert und festgestellt, dass die beprobten Verordnungswerte eingehalten wurden.

- Phosphor Gesamt ( $P_{\text{Gesamt}}$ )
- Nitrit Stickstoff ( $\text{NO}_2\text{-N}$ )
- Organischer Kohlenstoff (TOC/DOC)

### Beurteilung durch die AfU (Abteilung für Umwelt BVU)

Die zugeflossenen Schmutzfrachten CSB übersteigen deutliche den biologischen Dimensionierungswert. Die Qualität des gereinigten Abwassers erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen zur Einleitung in ein Gewässer. Die Anforderungen an den Reinigungseffekt sind erfüllt.

Mittelwerte	Verordnungswert (VO) (mg/l)	max. (mg/l)	min. (mg/l)	Reinigungsleistung (%)
Gesamte ungelöste Stoffe	15	7.0	1.0	--
Gelöster org. Kohlenstoff	8	6.20	4.20	96
Phosphor gesamt	0.8	0.50	0.26	92

## 3.8 Klärschlammanalyse

---

Durch die Envilab AG, Labor für Umwelttechnik, Zofingen, wurde am 25.04.2018 wieder eine Untersuchung am Faulschlamm durchgeführt. Diese Untersuchung wird vom Kanton verlangt und ergab folgende Werte:

Schwermettall	Ermittelter Wert mg/kg TS	Grenzwert mg/kg TS	% des Grenzwertes
Cadmium	< 1	5	--
Cobalt	12	60	20
Chrom	60	500	12
Kupfer	280	600	46.7
Quecksilber	< 1	5	--
Molybdän	4.3	20	21.5
Nickel	29	80	36.3
Blei	36	500	7.2
Zink	630	2000	31.5
AOX	230	500*	46

\* = Richtwert

AOX = Absorbierbare organische Halogenverbindungen

Die gemessenen Schwermetalle lagen alle deutlich unter dem Grenzwert!

Der Klärschlamm wird flüssig abtransportiert zur ERZO Oftringen. Dort wird er eingedickt und der Verbrennung zugeführt.

## 3.9 Einleitung SMDK

---

Abgang SWALBA (Schmutzwasser und Abluftreinigungsanlage der Sondermülldeponie) in die Kanalisation Kölliken: 17'103 m<sup>3</sup>. Der großflächige Abbau der deponierten Stoffe ist vollständig abgeschlossen.

# 4. FINANZWESEN

## 4.1 Betriebsrechnung 2018

	Konto	Rechnung 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Löhne, Sitzungsgelder, Behörden	3000.00	10'080.00		10'140.00	
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	3010.00	170'812.45		188'678.80	
AG-Beiträge	3050-55	35'416.55		43'926.05	
Kleider, Wäsche	3112.87	1'791.75		1'377.65	
Aus- und Weiterbildung Personal	3090.87	5'632.25		11'173.50	
Übriger Personalaufwand	3099.87	1'810.05		2'247.10	
Personalwerbung	3091.87	982.00		0.00	
Büromaterial	3100.87	883.70		1'207.35	
Fachliteratur, Zeitschriften	3103.87	95.00		95.00	
Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3111.87	16'516.30		3'584.30	
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3101.87	39'423.25		44'071.85	
Unterhalt Hochbauten	3144.87	132'455.20		79'850.31	
Dienstleistungen Dritter	3130.87	42'191.49		28'160.05	
Steuerung und Abgaben	3137.87	113'136.90		110'809.50	
Unterhalt Tiefbau Verbandsnetz	3143.87	14'988.65		16'691.50	
Unterhalt Apparate, Masch. Geräte	3151.87	2'620.05		5'969.10	
Informatik Unterhalt (Hardware)	3153.87	1'071.00		1'133.55	
Reisekosten und Spesen	3170.87	3'346.15		4'018.55	
Honorare, externe Beratung	3132.87	20'404.65		23'024.65	
Ver- und Entsorgung Liegenschaften	3120.87	78'525.75		64'167.50	
Schlammbehandlung und Abfuhr	3130.88	203'975.95		192'750.45	
Sachversicherungsprämien	3134.87	11'897.50		21'635.55	
Verwaltungsentschädigung	3612.00	8'000.00		8'000.00	
Rückerstattungen	4260.87		69'906.20		68'234.67
Betriebskostenanteil Verbandsgemeinden	4612.87		842'793.89		800'312.24
<b>Total</b>		<b>912'700.09</b>	<b>912'700.09</b>	<b>868'546.91</b>	<b>868'546.91</b>

## 4.2 Aufgliederung der Jahreskosten

Bezeichnung	2018		2017	
	Fr.	%	Fr.	%
Löhne allgemein, Sitzungsgelder, Behörden, AG-Beiträge	216'309.00	23.7	242'744.85	28.1
Betrieb und Unterhalt	357'070.94	39.1	150'335.67	17.3
Ver- und Entsorgung Liegen- schaften	78'525.75	8.6	70'002.10	7.4
Schlammbehandlung und Abfuhr	203'975.95	22.4	192'750.45	22.3
Honorare, externe Beratung	20'404.65	2.2	23'024.65	2.7
Anschaffung von Mobilien	16'516.30	1.8	3'584.30	0.4
Sachversicherungsprämien	11'897.50	1.3	21'635.55	2.5
Verwaltungsentschädigung	8'000.00	0.9	8'000.00	1.0
Rückerstattungen	69'906.20	7.7	68'234.67	7.8
Betriebskostenanteil der Ver- bandsgemeinden	842'793.89	92.3	800'312.24	92.1

## 4.3 Spezifische Zahlen

Bezeichnung		2018	2017
Kosten pro Einwohnergleichwert	Fr./EW	45.90	44.64
Energieverbrauch pro Einwohnergleichwert	kWh/EW	26.96	25.94

## 4.4 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

---

Der Nettoaufwand 2018 der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 729'924.89 und liegt Fr. 82'775.11 unter dem budgetierten Betrag. Die Verteilung der Gemeindebeiträge erfolgt gemäß dem Kostenverteiler vom 18.02.2019.

### Aufwand

- 3010.00 Die Lohnzahlungen 2018 betragen 170'812.45 Franken.
- 3090.87 Kurskosten für die Ausbildung Klärwerkfachmann von Robert Matanovic.
- 3091.87 Inserierungskosten für die Neubesetzung der Stelle des Stellvertreters.
- 3099.87 Auslagen für die Verabschiedung der austretenden Vorstandsmitglieder.
- 3111.87 Anschaffung von Weißwasser-Hochdruckreiniger, Alarmserver, Dispergier Werkzeug, Waschmaschine, Trockenschrank und 2 Handseilwinden.
- 3112.87 Einkleidung neuer Mitarbeiter Stefan Gerbex.
- 3130.87 Restliche Kosten von rund 23'000 Franken für die 2017 budgetierte und begonnene Umstellung der Telefonanlage auf die digitale Telefonie.  
Entschädigung von 1'955 Franken an die Feuerwehr für den Einsatz vom 12.01.2018 (Ölwehr).  
Einrichtung Personalarms für rund 1'700 Franken.
- 3132.87 Honorarkosten für externe Berater:  
- Fr. 3'166 Hollinger AG, Kostenverteiler  
- Fr. 1'125 Zehnder GmbH Arbeitssicherheit  
- Fr. 2'744 Abteilung Für Umwelt, Abwasser Kontrolluntersuchungen  
- Fr. 8'852 Hunziker Betatech AG, Unterstützung Verband  
- Fr. 370 Envilab Untersuchung Faulschlamm
- 3134.87 Gutschrift Verlaufsbonus Maschinenversicherung 2014-2017 in der Höhe von 8'852.05 Franken
- 3137.87 Mikroverunreinigungen Abgabe Fr. 112'869. Die Kosten wurden gänzlich den Gemeinden aufgrund der Einwohnerzahlen weiterverrechnet (Konto 7203.4612.87)
- 3143.87 Ausgaben für das Spülen des unteren und oberen Hauptkanals sowie die Entleerung der Pumpenschächte.
- 3144.87 Pauschale Budgetierung, effektiv sind 2018 rund 72'550 Franken tiefere Kosten angefallen. Die größten Ausgaben waren die Revision Gebläse, Ersatz Tauchrührwerk, Ersatz Tellerbelüfter sowie die Sanierung Gasometer.
- 3170.87 Auslagen für die Verpflegung und Übernachtung der Weiterbildung von Robert Matanovic, sowie das jährliche Vorstandessen und ein Apéro an der letzten Vorstandssitzung.

### Ertrag

- 4260.87 Vergütung KEV-Beitrag 2018 Fr. 57'678.--, Unterhalt RB ARA und PW Kölliken, Unterhalt PW Uerkheim und RB Bottenwil.

## Die Betriebskostenanteile setzen sich wie folgt zusammen:

Gemeinde	Anteil %	Einwohnergleichwerte EW	Kostenanteil Fr.
Bottenwil	6.34	1'164	45'327.00
Holziken	8.81	1'617	62'986.00
Kölliken	36.25	6'657	259'164.24
Safenwil	30.28	5'561	216'483.00
Uerkheim	9.76	1'791	69'778.00
Walterswil	7.09	1'302	50'689.00
Wiliberg	1.47	270	10'509.00
	<b>100.00</b>	<b>18'362</b>	<b>714'936.24</b>

## 4.5 Rechnungsprüfung

---

Die Rechnungsprüfung (Kontrollstelle) erfolgte durch die Finanzkommission der Gemeinde Uerkheim. Der Kontrollbericht liegt zurzeit noch nicht vor. Auch der Bericht der externen Revisionsstelle ist noch ausstehend.

Der Kontrollbericht vom 12.03.2019 liegt vor und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Der Bericht der externen Revisionsstelle ist noch in Bearbeitung.

## Schlussbemerkung:

Die Betriebsergebnisse im Berichtsjahr 2018 konnten wiederum positiv abgeschlossen werden. Es traten bei der Anlage keine größeren Probleme auf. Die getätigten Investitionen haben sich bewährt. Die Anlage wurde vom Personal, wie gewohnt, optimal betrieben. Die Ablaufwerte lagen unter den Vorgaben, bzw. wurden wesentlich unterschritten. Künftig ist auf Stufe Verband verstärkt auf die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Verbands-GEP und die Entwicklung der Zusammenschlussstudie ARA ein Augenmerk zu richten. Nur so können wir auf den Betrieb und die Abwasserqualität längerfristig auf einem hohen Niveau halten.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und der Geschäftsleitung war wieder sehr positiv. Herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gebührt aber auch unserem Betriebspersonal, welches sich wiederum zur vollen Zufriedenheit des Vorstandes und des Verbandes eingesetzt hat.

Kölliken, 11.04.2019

**ABWASSERVERBAND REGION KÖLLIKEN**

Der Präsident

Der Vizepräsident

*Mario Schegner*

*Patric Jakob*